

18. November 2014

Dr. Melanie Beutin

Leiterin
TAO Geschäftsstelle

c/o Universität Bayreuth
Nürnberger Straße 38 / Zapf-Gebäude Haus 1
95444 Bayreuth

Telefon: +49-921- 55-4722
E-Mail: melanie.beutin@uni-bayreuth.de
Homepage: www.tao-oberfranken.de

Oberfränkische Hochschulen vertiefen Zusammenarbeit

Auf dem Gebiet der Lebensmittel- und Gesundheitswissenschaften wird die Zusammenarbeit zwischen der Universität Bayreuth und der Hochschule Coburg im Zuge der TechnologieAllianzOberfranken TAO weiter ausgebaut. Prof. Dr. Matthias Noll, der seit 2012 an der Hochschule Coburg in den Bachelor- und Masterstudiengängen Bioanalytik lehrt, wird künftig auch an der Universität Bayreuth lehren. Er erhielt dort die Lehrbefugnis für Ökologische Mikrobiologie.

Prof. Dr. Matthias Noll arbeitete vor seiner Berufung an die Hochschule Coburg u.a. am Max-Planck-Institut für terrestrische Mikrobiologie, an der Bundesanstalt für Materialforschung und –prüfung und am Bundesinstitut für Risikobewertung. 2012 habilitierte er sich an der TU Berlin auf dem Lehrgebiet der Umweltmikrobiologie.

Die Professorinnen und Professoren des Studiengangs Bioanalytik an der Hochschule Coburg und ihre Kolleginnen und Kollegen der Universität Bayreuth bauen auch die Forschungskooperation weiter aus. So übernahmen die Coburger Forscher aus Bayreuth eine Bakterien-Stammsammlung, die jetzt die wichtige Grundlage für die angewandte Forschung im Bereich Mikrobiologie an der Hochschule Coburg bildet sowie den Bereich Lebensmittel- und Gesundheitswissenschaften an den beiden Universitäten stärkt.

Die TechnologieAllianzOberfranken (TAO)

In der TechnologieAllianzOberfranken (TAO) arbeiten die vier oberfränkischen Hochschulen, die Universitäten Bamberg und Bayreuth sowie die Hochschulen für angewandte Wissenschaften Coburg und Hof zusammen. Ihr Ziel ist es, Oberfranken als Wissenschaftsstandort weiter auszubauen. Die Schwerpunkte der Kooperation liegen in den Bereichen Energie, Mobilität und Gesundheit. Hier sichert TAO den Transfer von aktuellen Forschungsergebnissen in die regionale Wirtschaft, unterstützt die Unternehmen bei der Lösung technologischer Herausforderungen, berät im Hinblick auf die Forschungsförderung und entwickelt spezifische Angebote zur Weiterbildung. Im Bereich des Studiums stehen die Entwicklung hochschulübergreifender Lehr- und Studienangebote sowie kooperative Promotionen im Vordergrund. TAO wird aus Mitteln des Freistaates Bayern gefördert.